Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaften beider Basel

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Basel ; Naturforschende Gesellschaft Baselland

Band: 7 (2003)

Artikel: Pilzflora der Jahre 2001 und 2002 im Naturschutzgebiet Wildenstein

Autor: Buser, Peter / Wilhelm, Markus

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-676790

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pilzflora der Jahre 2001 und 2002 im Naturschutzgebiet Wildenstein

PETER BUSER UND MARKUS WILHELM

Zusammenfassung: In den Jahren 2001 und 2002 wurden im Naturschutzgebiet Wildenstein 331 Pilzarten gefunden. Der Eichenwitwald erwies sich dabei als besonders wertvoll. Auffällig waren mit Eichen vergesellschaftete und zum Teil seltene Mykorrhiza-Pilze. Auch der geschlossene Wald mit seinen Altholzinseln wies ein vielfältiges Pilzspektrum auf. Zur vollständigen Erfassung der Pilzflora im untersuchten Gebiet müsste noch während mehrerer Jahre intensiv weiter gearbeitet werden.

Abstract: Three hundred and thirty one species of fungi were identified in the nature reserve of Wildenstein during the years 2001 and 2002. Several specific as well as rare species were found in the old oak tree forest. The nearby compact forest that comprised islands of old trees showed a wide range of fungi too. A more complete identification of the fungal population within the study area would need several years of investigation.

Einleitung

Pilze unterscheiden sich in Wachstums-, Beobachtungs- und Bestimmungsmöglichkeiten deutlich von höheren Pflanzen. Der Pilz existiert im Normalstadium als Mycel, einem Geflecht aus feinen Fäden (Hyphen), welches das Substrat, das als Nahrungsgrundlage dient, durchwächst. Das Spektrum der Substrate ist gross und besteht aus organischen Substanzen lebender oder toter Organismen. Auch die meisten organischen Abfälle, wie verkohltes Holz, Falllaub, Kot und andere bieten geeignete Wachstumsbedingungen für oft kleine und spezialisierte Pilzarten.

Pilze, die mit einer Pflanze in Symbiose leben, so genannte Mykorrhizapilze, sind mit dem Feinwurzelsystem der höheren Pflanze verbunden (Moser 1973). In solchen Fällen ist zur Bestimmung der Pilzart das Erkennen des Pflanzenpartners von Bedeutung. Einige Arten sind auf nur eine Baumart angewiesen. Andere kommen bei verwandten Baumarten vor, und eine dritte Gruppe ist noch weniger spezifisch vergesellschaftet. Es fällt auf, dass die Fruchtkörper oft an Waldrändern oder in parkähnlichen Gebieten erscheinen. Unter alten Bäumen findet man zudem eine andere Pilzflora als in einem jungen Wald. Da in unseren forstlich genutzten Wäldern überalterte Bäume kaum zu finden sind, erweisen sich die zum Teil sehr alten Eichen des Witwaldes als mykologisch wertvoll.

Abbauende, saprobiontische und parasitische Pilze können zum Teil auch auf Erde wachsen. Dabei wird meist im Boden verstecktes Material abgebaut. Oft leben sie aber direkt auf dem für sie typischen Substrat, zum Beispiel Holz. In solchen Fällen ist die Holzart sowie dessen Zersetzungsgrad für die Artbestimmung wichtig (Jahn 1979).

Sowohl als Parasiten, Saprophyten oder Mykorrhizapilze erfüllen alle Pilze im Kreislauf der Natur eine wichtige Aufgabe: Sie verwandeln organische Produkte in Humus und schaffen so die Grundlage für neues Wachstum.

Das Pilzmycel bildet zur Artvermehrung Fruchtkörper (Carpophor) als Sporenträger. Erst in diesem Stadium sind die Pilze für uns sichtbar. Die Verbreitung der Sporen erfolgt meist durch den Wind. Einige Pilzarten, zum Beispiel die Stinkmorchel, benützen Insekten als Transportmittel. Unterirdisch wachsende Pilze, wie Trüffeln, locken mit Duftstoffen Tiere an, damit sie von diesen gefressen werden und so via Kot auf ein für sie günstiges Substrat gelangen.

Nach wie vor sind Carpophor und Sporen die wichtigsten Partien des Pilzes zur Artbestimmung. Die Bestimmung anhand des Mycels ist nur bei wenigen Arten möglich. Zudem ist das Verfahren sehr aufwändig. Dass Pilze nicht re-

gelmässig jedes Jahr Fruchtkörper ausbilden, wirkt zudem erschwerend auf das Erfassen aller Pilzarten in einem Untersuchungsgebiet. Viele Arten können Jahre bis Jahrzehnte ausbleiben. Solche werden dann meist und oft fälschlicherweise als selten aufgeführt. Zusätzlich kompliziert die meist kurze Lebensdauer der Fruchtkörper deren Identifizierung. Je nach Grösse, Beschaffenheit und Witterungseinflüssen kann das Leben eines Pilzes nur wenige Stunden bis Tage dauern. Ausnahmen bilden etliche Holzbesiedler, die auf Grund ihres Zell- oder Hyphenbaus sehr widerstandsfähig sein können.

Es war das Ziel der vorliegenden Untersuchung, die Pilzflora innerhalb des Naturschutzgebiets Wildenstein zu ermitteln. Die Artenvielfalt der Gefässpflanzen kann während eines Jahres recht repräsentativ inventarisiert werden. Andererseits benötigt man dazu bei Pilzen – aus den oben genannten Gründen – etwa zehn bis zwanzig Jahre. Neu entdeckte, noch nicht beschriebene Arten der heimischen Flora, werden meistens als Sensation gewertet. Bei Pilzen aber sind Neufunde gar nicht so selten. Eine ein bis zwei Jahre dauernde Inventarisierung ist für diese Gruppe von Organismen nur bedingt aussagekräftig. Zudem waren die Jahre 2001 und 2002 eher schlechte Pilzjahre. Trotzdem konnten in dieser Periode 331 Arten nachgewiesen werden.

Material und Methoden

In der Zeitspanne vom Juli 2001 bis November 2002 wurden zwölf Begehungen durch P. Buser und M. Wilhelm ausgeführt. Zusätzlich fand am 7. Oktober 2001 eine gemeinsame Exkursion der Vereine für Pilzkunde Birsfelden und Basel mit acht Teilnehmenden statt. Die gesammelten Arten wurden im Frischzustand makroskopisch und mikroskopisch bestimmt und mit der aktuellen Literatur verglichen. Seltene Arten wurden wenn möglich photographiert und herbarisiert. Sie werden im Pilzherbar von P. Buser und M. Wilhelm aufbewahrt. Repräsentative Arten werden im Kapitel «Resultate» aufgeführt. Das vollständige Inventar der nachgewiesenen Arten ist im Anhang zu finden.

Resultate

Von Juli 2001 bis November 2002 wurden im Naturschutzgebiet Wildenstein 331 Pilzarten gefunden. Eine generelle Zuordnung der einzelnen Arten zu den Standorten, umliegende Wälder, Eichenwitwald, Wiesen, übrige Standorte, ist nicht möglich. Gleiche Arten der Gattungen Helmlinge (*Mycena*), Ritterlinge (*Tricholoma*), Haarschleierlinge (*Cortinarien*) erscheinen sowohl im Wald wie auf Wiesen. Genauso verhält es sich bei den Mykorrhizapilzen. Deren Wirt kann im Wald, im Witwald oder im Wiesland stehen. Generell weichen im Waldgebiet des Naturschutzgebiets Wildenstein die verbreiteten Pilzarten nicht signifikant von denjenigen ab, die in den Wäldern der Umgebung gefunden werden.

Auffällig hingegen sind die im Vergleich zur Nachbarschaft erfassten seltenen Arten, die im Eichenwitwald gefunden wurden. Insgesamt figurieren acht der im gesamten Gebiet gesammelten Arten in den Roten Listen der Schweiz und Deutschlands; sechs davon kommen im Witwald vor.

Wälder

Die Wildenstein-Wälder und ihre Pilzflora unterscheiden sich kaum von anderen vergleichbaren Standorten der Region. Neben weiteren kalkliebenden Haarschleierlingen (*Cortinarien*) gedeiht der nicht häufige prächtige Klumpfuss (*Cortinarius elegantissimus*), ein Mykorrhizapilz der Buche. Zudem können hier weitere Spezialisten gefunden werden. So fruktifiziert in einer als Forst angelegten Lärchenpflanzung der bei uns seltene Rostrote Lärchen-Röhrling (*Suillus tridentinus*), ebenfalls ein Mykorrhizapilz, der sonst hauptsächlich im Gebirge vorkommt. Als weitere seltene Arten wurden registriert: Narkotischer Tintling (*Coprinus narcotius*), Blassstieliger Amethyst-Klumpfuss (*Cortinarius calochrous*), Erdbewohnendes Stummelfüsschen (*Crepidotus autochthonus*), Blaugrauer Muscheling (*Hohenbuehelia atrocerulea*), Weinroter Schleimschirmling (*Limacella vinosorubescens*), Schwarzfaseriger Ritterling (*Tricholoma portentosum*), Sklerotien-Porling (*Po-*

lyporus tuberaster), Konidien-Schwarzbecherling (*Holwaya mucida*). Der Weinrote Kiefern-Reizker (*Lactarius sanguifluus*) und der Ockerblättrige Zinnober-Täubling (*Russula pseudointegra*) sind zwei Arten der Roten Listen.

Eichenwitwald und Solitäreichen

Der Witwald ist der interessanteste Teil des Gebiets und bildete den Schwerpunkt der durchgeführten Exkursionen. Das Hauptinteresse galt vor allem den Mykorrhizapilzen. Aus dieser Gruppe wurden die folgenden Raritäten registriert: Blauender Königsröhrling (*Boletus pseudoregius*), Goldporiger Röhrling (*Pulveroboletus gentilis*, Abb. 1), Löwengelber Röhrling (*Xerocomus leonis*), Weinbrauner Ledertäubling (*Russula alutacea*), Purpurbrauner Dotter-Täubling (*Russula cuprea*) und Graugrüner Reif-Täubling (*Russula anatina*, Abb. 2). Die Eiche, als Mykorrhizapartner sehr vieler Pilzarten, verspricht im Wildensteingebiet weitere seltene Funde.

Auch parasitären Pilzen bieten die Eichen eine Lebensgrundlage. Vor allem an den zum Teil absterbenden Eichen findet man den grossen Tropfenden Schillerporling (*Inonotus dryadeus*, Abb. 3), der die grössten Fruchtkörper aller europäischen Pilze bildet. Auch der als selten beschriebene Eichenfeuerschwamm (*Phellinus robustus*) fruktifiziert meist hoch oben am Stamm oder an dicken Ästen der alten Eichen. An der Stammbasis fanden wir den aus einem zentralen Stiel mit vielen Einzelhüten bestehenden Klapperschwamm (*Grifola frondosa*) mit einem Durchmesser von ungefähr 50 cm.

Holzabbauende Arten wachsen auf geschwächten oder toten Eichen. Der eher seltene Leberreischling oder Ochsenzunge (*Fistulina hepatica*, Abb. 4) erschien im Jahr 2001 häufig und in respektabler Grösse. Er kann sowohl als Saprobiont totes Eichenholz oder als Wundparasit geschwächte Eichen befallen. An toten, heruntergefallenen oder noch hängenden Ästen der Eichen fruktifizieren Spezialisten wie: Stoppeliger Drüsling (*Exidia truncata*), Striegeliger Schichtpilz (*Stereum hirsutum*), Eichen-Zystidenrindenpilz (*Peniophora quercina*) und Gezähnter Reibeisenpilz (*Cerocorticium molare*). Der seltene Bittere Krempenritterling (*Leucopaxillus gentianeus*, Abb. 5) wurde am Fuss von alten Eichen gefunden.

Wiesen

Die meisten Wiesen im Raum Wildenstein sind stark gedüngt. So arm die Flora und Fauna in solchen Wiesen ist, so artenarm präsentiert sich auch das Pilzvorkommen. An ungedüngten Stellen der Waldränder, vor allem aber im Magerrasen des Eichenhains, sind Arten spezieller Wiesen-Gattungen zu finden: Helmlinge (*Mycena*), Rötelritterlinge (*Lepista*) und Rötlinge (*Entoloma*). Eine typische Magerwiesen-Gattung stellen die Saftlinge (*Hygrocybe*) dar. Vier Arten davon wurden gefunden, wie zum Beispiel: Papageien-Saftling (*Hygrocybe psittacina*, Abb. 6), ein Pilz von leuchtend grüner Farbe, und der in allen Teilen zitronen- bis orangegelbe Schnürsporige Saftling (*Hygrocybe quieta*, Abb. 7). Aus der Familie der Keulenpilze (Clavariaceae) wurden zwei seltene Vertreter bestimmt: Gelbes Mooskeulchen (*Clavulinopsis helvola*) und Schönes Wiesenkeulchen (*C. laeticolor*). Die folgenden im Gebiet gefundenen sechs Arten figurieren auf den Roten Listen der Schweiz oder Deutschlands: Schnürsporiger Saftling (*Hygrocybe quieta*, Abb. 7), Olivbraungestiefelter Schneckling (*Hygrophorus persoonii*), Blasser Zonen-Milchling (*Lactarius zonarius*), Weinbrauner Ledertäubling (*Russula alutacea*), Purpurbrauner Dotter-Täubling (*R. cuprea*) und Gelbblättriger Speitäubling (*R. rutila*).

Verschiedene Standorte

Durch die Tätigkeit des Menschen innerhalb des untersuchten Perimeters entstehen zusätzliche Standorte wie Grasschnitthaufen, Altholzlager und Häckselabfälle. Auch auf solchen Substraten wurden spezielle Pilze gefunden. zum Beispiel: Goldbrauner Dachpilz (*Pluteus chrysophaeus*), Schwarzgestreifter Mürbling (*Psathyrella populina*), Behangener Faserling (*Psathyrella candolleana*), Hochthronender Schüppling (*Pholiota cerifera*), Krummstieliger Schüppling (*Pholiota tuberculosa*) um nur einige zu nennen.

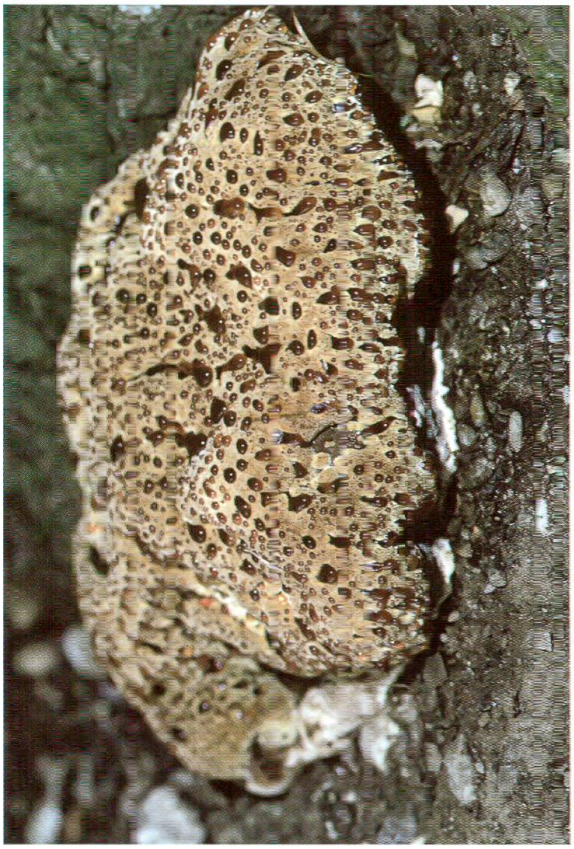

Abb. 3: *Inonotus dryadeu,* Tropfender Schillerporling.

Abb. 4: *Fistulina hepatica,* Eichen-Leberreischling.

Abb. 1: *Pulveroboletus gentilis,* Goldporiger Röhrling.

Abb. 2: *Russula anatina,* Graugrüner Reiftäubling.

Abb. 7: *Hygrocybe quieta*, Schnürsporiger Saftling.

Abb. 8: *Xerocomus communis*, Eichen-Filzröhrling.

Abb. 5: *Leucopaxillus gentianeus*, Bitterer Krempenritterling.

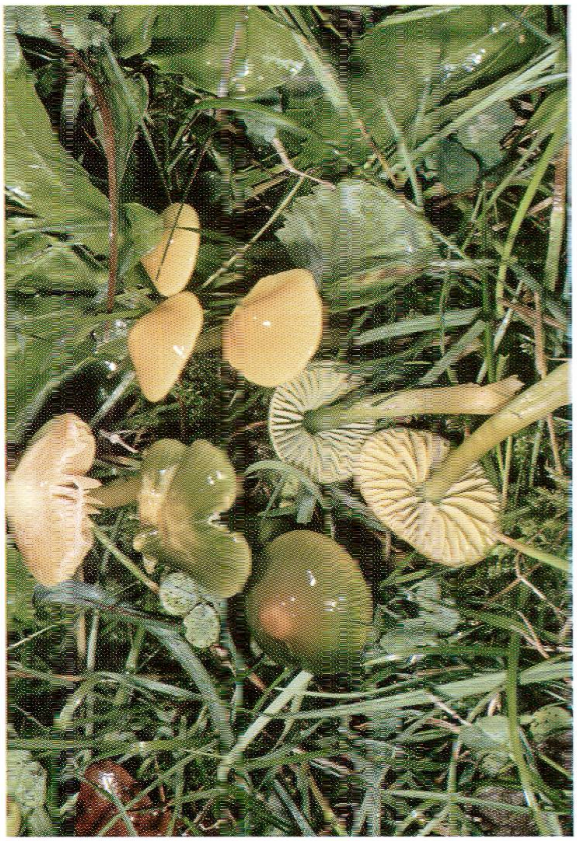

Abb. 6: *Hygrocybe psittacina*, Papageigrüner Saftling.

Im bearbeiteten Gebiet befinden sich einzelne Feuerstellen. Auf dieses spezielle Substrat, bestehend aus angebranntem und verkohltem Holz, haben sich einige Saprobionten spezialisiert. Dabei war das Alter der Feuerstelle massgebend: Vor allem ältere Feuerstellen, die bereits mit dem Funaria-Moos besiedelt sind, zeitigten diverse Funde. Ein eher seltener Schlauchpilz (*Ascomycet*), der Ungestielte Kohlen-Becherling (*Peziza petersii*) so wie die folgenden Vertreter der Ständerpilze (*Basidiomyceten*) wurden hier entdeckt: Rundsporiger Kohlen-Tintling (*Coprinus gonophyllus*), Kurzborstiger Tintling (*Coprinus heterothrix*) und Flockenstieliger Dachpilz (*Pluteus podospileus*).

Schlussbetrachtungen und Massnahmen zum Schutz der Pilze

In Bezug auf die Pilzflora ist im Wildensteingebiet vor allem der Eichenwitwald von grosser ökologischer Bedeutung. Viele Pilzarten, zum Teil auch seltene, welche in den Roten Listen der Schweiz und Deutschlands registriert sind, finden hier ihre Lebensgrundlage. Mykorrhizapilze, Holzbesiedler sowie typische Vertreter der Magerwiesen wachsen gemeinsam an diesem Standort. Bei fortgesetzten Untersuchungen, dürften zusätzlich zu den bereits in zwei Jahren registrierten seltenen Pilzarten noch weitere Raritäten dazukommen. Zur vollständigen Erfassung der Pilzflora im untersuchten Gebiet müsste noch während mehrerer Jahre intensiv gearbeitet werden.

Die an den Witwald angrenzenden Ökosysteme, Wald mit Altholzinseln, Kulturland, Schlosspark und Feuerstellen, zeigten im Vergleich mit benachbarten, ähnliche strukturierten Gebieten der Region ein vergleichbares Pilzvorkommen. Zur Erhaltung des Pilzbestandes im Wildensteiner Eichenwitwald und in seiner Umgebung, ist die wichtigste Massnahme, jegliche Düngung zu vermeiden. Für praktisch alle Wiesenpilze bedeutet Dünger das Absterben. Nur in Weiden mit kleinem Viehbestand, wo die Entnahme des Futters durch die Ausscheidung der Tiere lediglich ausgeglichen wird, findet sich eine reichhaltige Pilzflora. Letztere wird durch das Kurzhalten des Grases durch die Beweidung gar gefördert. Zudem sind solche Wiesen auch für seltene Pflanzen wie Orchideen ein wichtiger Lebensraum.

Mykologisch interessant ist die Wiese innerhalb und am Rand des Witwaldes. Hier soll durch einen Sommerschnitt der Rasen kurz gehalten werden. Nur so können Pilze, die im hohen und verfilzten Gras schlecht wachen, ihre Fruchtkörper hervorbringen. Der Witwald selbst darf nur so weit gepflegt werden, dass seine Verbuschung verhindert wird. Abgebrochene Äste müssen liegen gelassen werden. Sie sind ein unersetzliches Substrat für Holzpilze und diverse Tierarten.

Dank

Die Autoren danken den Vereinen für Pilzkunde Basel und Birsfelden für ihre Mitarbeit sowie Prof. Dr. Hermann Hecker für die Überarbeitung des Manuskriptes.

Literatur

Breitenbach, J. & F. Kränzlin (1981–2000): Pilze der Schweiz. Bände 1–5. Verlag Mykologia, Luzern.
Gams, H. (1963): Kleine Kryptogamenflora, Band II a. Ascomyceten (Schlauchpilze). Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.
Jahn, H. (1979): Pilze, die an Holz wachsen. Bussesche Verlagshandlung, Herford.
Jülich, W. (1984): Kleine Kryptogamenflora. Band II b/1. Die Nichtblätterpilze,
Gallertpilze und Bauchpilze. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York.
Kriegelsteiner, G. (2000–2001): Die Grosspilze Baden-Württembergs. Bände 1–3.
Verlag Ulmer, Stuttgart.
Ludwig, E. (2001): Pilzkompendium. IHW-Verlag, Eching.
Moser, M. (1973): Kleine Kryptogamenflora. Band II b/2. Die Röhrlinge und Blätterpilze. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, New York.

Peter Buser
Gaispelweg 8
CH-4312 Magden

Markus Wilhelm
Felsenweg 66
CH-4123 Allschwil

Pilzinventar Wildenstein Funde 2001 bis 2002

Zeichenerklärung

Erscheinungsstatus: h = häufig: Funde fast jährlich in vielen Gebieten, **ty** = typisch: Auf Gebiet oder Biotop bezogen und dort nicht selten, **z** = zerstreut: Lückenhafte Verbreitung, nicht jedes Jahr erscheinend, **s** = selten: Oft über Jahre ausbleibend oder auf spezielle Biotope oder Substrate spezialisiert, **ss** = sehr selten: Kaum bekannte Arten, Einzelfunde oder regional sehr begrenzte Arten, **gj** = ganzjährig: Das ganze Jahr über zu finden (bei Holzpilzen).

Andere: RL = Rote Liste **CH** und oder **D** (Pilze die vom Aussterben bedroht sind), **Ex** = Exsikkat vorhanden, **Abb** = Abbildung vorhanden.

Vorkommen und Standorte: Wa = Waldgebiet, **Wi** = Wiesen, **Ww** = Wytwald, **Ho** = an Holz. (z. B. Wi in Ww = auf Wiese in Wytwald). Bei bekannter Vorliebe für eine Baum- resp. Holzart bei Holzpilzen oder einem bevorzugten Baumpartner bei Mykorrhizapilzen ist jeweils der Baum erwähnt.

Spalte C= Code für Ordnung: 1 = Boletales *Röhrlinge,* 2 = Agaricales Blätterpilze, 3 = Russulales *Täublinge u. Milchlinge,* 4 = Aphylophorales *Nichtblätterpilze,* 5 = Heterobasidiomycetes *Gallertpilze,* 6 = Gastromycetes (epigäisch) *Bauchpilze,* 7 = Gastromycetes (hypogäisch) *Bauchpilze,* 8 = Ascomycetes *Schlauchpilze,* 9 = Mycomycetes *Schleimpilze.*

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork..	Bem.
1	1	Boletus	luridus	Schaeffer: Fr.	Netzstieliger Hexen-Röhrling	06.08.01	h.gG.ty.	Abb.
2	1	Boletus	pseudoregius	(Huber) ex Estades	Blauender Königs-Röhrling	06.08.01	Wi.in Ww.bei Eiche	Abb. Ex.
3	1	Boletus	radicans	Pers.	Bitterer Röhrling	07.10.01	z.s.Wi.in Ww.bei.Eiche	Abb.
4	1	Boletus	reticulatus	Schaeff.:Pers.	Sommer-Steinpilz	29.10.01	h.Wa.Ww.bei Eiche Buche	Abb.
5	1	Paxillus	involutus	(Batsch.:Fr.) Fr.	Kahler Krempling	07.10.01	h.Wa.	
6	1	Phyllotopsis	nidulans	(Pers.:) Sing.	Orangeseitling	16.10.02	s.Wa.Ho.an Pappel.	Abb.Ex.
7	1	Pulveroboletus	gentilis	(Quél.) Sing.	Goldporiger Röhrling	07.10.01	s.Wi.in Ww.bei Eiche	Abb.
8	1	Suillus	collinitus	Fr.ss.Fluri,Mos.,Pil.	Ringloser Butterpilz	29.10.01	s.Wi.in Ww.bei Kiefer	Abb.
9	1	Suillus	grevillei	(Klotsch.:Fr.) Sing.	Goldröhrling	23.09.01	h.Wa.bei Lärche	Abb.
10	1	Suillus	tridentinus	(Bers.) Sing.	Rostroter Lärchenröhrling	23.09.01	s.Wa.bei Lärche	Abb
11	1	Suillus	viscidus	(Fr.& Hök) Rauschert	Grauer Lärchen-Röhrling	23.09.01	h.Wa.bei Lärche	Abb
12	1	Xerocomus	chrysenteron	(Bull.) Quél.	Rotfussröhrling	07.10.01	ty.h.Wi.in Ww.	
13	1	Xerocomus	leonis	Reid	Löwengelber Röhrling	07.10.01	ss.Wi.in Ww.	Abb.Ex.
14	1	Xerocomus	quercinus = communis	(Engel & Brückner)	Eichen-Filzröhrling	07.10.01	z.s.Wi.in Ww.ty.bei Eiche	Abb.Ex.
15	2	Amanita	cecilia	(Berk.& Br.) Bas	Doppeltbeischeideter Wulstling	07.10.01	z.Wa.	
16	2	Amanita	lividopallescens	Gill.	Ockergrauer Scheidenstreifling	21.07.02	s.Wi.Ww.	
17	2	Amanita	pantherina	(DC:Fr.) Krbh.	Pantherpilz	23.09.01	z.Wa.Wi.in Ww.	Abb.
18	2	Amanita	rubescens	(Pers.:Fr.) Gray	Perlpilz	07.10.01	h.Wa.Wi.in Ww.	
19	2	Amanita	vaginata	(Bull.:Fr.) Vitt.	Grauer Scheidenstreifling	07.10.01	z.Wi.in Ww.	
20	2	Armillaria	mellea	(Vahl.:Fr.) Kumm.	Honigfarbiger Hallimasch	07.10.01	h.Ho.	
21	2	Bolbitius	vitellinus	(Pers.:Fr.) Fr.	Gold-Mistpilz	07.08.02	z.Wa. auf Holzschnitzel	Abb.

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
22	2	Clitocybe	fragans	(With.:Fr.) Kumm.	Weisser Anistrichterling	23.10.01	h.Wa.	
23	2	Clitocybe	geotropa	(Bull.:Fr.) Quél.	Mönchskopf	07.10.01	h.Wi.in Ww.	
24	2	Clitopilus	prunulus	(Scoop.:Fr.) Kumm.	Mehlräsling	23.09.01	h.ty.	
25	2	Clitopilus	scyphoides	(Fr.:Fr.) Sing.	Kreidiger Räsling	07.08.02	z.Wa.	
26	2	Collybia	confluens	(Pers.:Fr.) Kumm.	Knopfstieliger Rübling	23.09.01	h.ty.Wa	
27	2	Collybia	cookei	(Bres.) J.D.Arnold	Gelbknolliger Sklerotien-rübling	23.09.01	s.(auf faulem Pilz)	
28	2	Collybia	dryophila	(Bull.:Fr.) Kumm.	Waldfreundrübling	23.09.01	h.ty.Wa.	
29	2	Collybia	fusipes	(Bull.:Fr.) Kumm.	Spindeliger Rübling	23.09.01	h.Ho.Wa.Ww.an Eichen	Abb.
30	2	Conocybe	rickeniana	Sing.ex P.D.Ort.	Gerieftes Sammthäubchen	23.09.01	z.Wi.in Ww.	
31	2	Coprinus	atramentarius	(Bull.:Fr.) Fr.	Faltentintling	29.10.01	h.(Weide Süd.)	
32	2	Coprinus	disseminatus	(Pers.:Fr.) S.F.Gray	Gesäter Tintling	23.09.01	h.Ho.	Abb.
33	2	Coprinus	gonophyllus	Quel.	Rundsporiger Kohlen-Tintling	07.10.01	s.(Brandstelle)	Ex.
34	2	Coprinus	heterothrix	Kühner	Kurzborstiger Tintling	07.10.01	z.(Brandstelle)	Ex.
35	2	Coprinus	langopus	(Fr.) Fr.	Hasenpfote	23.10.01	z.Wa.	
36	2	Coprinus	micaceus	(Bull.:Fr.) Fr.	Glimmertintling	30.07.01	h.Ho.	Abb.
37	2	Coprinus	narcoticus	(Batsch Fr.) Fr.	Narkotischer Tintling	21.07.02	s.Wa.	Ex.
38	2	Coprinus	plicatilis	(Curt.:Fr.) Fr.	Glimmeriger Scheibentintling	23.09.01	z.Wi.in Ww.	
39	2	Coprinus	comatus	(Muell.:Fr.) Per.	Schopftintling	03.10.02	h.Wa.Wi.	
40	2	Coprinus	macrocephalus	Berk.& Curt.	Grosshütiger Misttintling	03.10.02	ty.Wi.bei Komposthaufen	Abb.Ex.
41	2	Cortinarius Myx.	trivialis	Lge.	Natternstieliger Schleimfuss	23.09.01	z.Wi.in Ww.Wa	Abb.
42	2	Cortinarius phil.	largus	Fr.	Blasser Schleimkopf	07.10.01	h.Wi.Ww.	
43	2	Cortinarius Phl.	anserinus	(Vel.) Hry.	Buchen-Klumpfuss	07.10.01	z.Wa.bei Buche	Abb.
44	2	Cortinarius Phl.	bulliardii	(Pers.:Fr.) Fr.	Feuerfüssiger Gürtelfuss	07.10.01	s.Wi.in Ww.	Abb
45	2	Cortinarius Phl.	calochrous v. conif.	(Mos.) Nezd.	Blassstieliger Amethyst-Klumpf.	07.10.01	s.Wa.bei Lärche	Abb.
46	2	Cortinarius Phl.	coerulescens	(Schaeff.) Fr.	Blauer Kumpfuss	07.10.01	z.Wa.	Abb.
47	2	Cortinarius Phl.	elegantissimus	Hry.	Prächtiger Klumpfuss	07.10.01	z.Wa.bei Buche	Abb.
48	2	Cortinarius Phl.	glaucopus v. olivac.	Schaeff.:Fr.) Gray	Olivfarbener Reihen-Klumpfuss	07.10.01	s. Wi.in Ww.bei Fichte	Abb.
49	2	Cortinarius Phl.	infractus	(Pers.:Fr.) Fr.	Bitterer Schleimkopf	07.10.01	h.Wa.	Abb.
50	2	Cortinarius Phl.	lividoviolaceus	(Hy.) Mos.	Grauvioletter Schleimkopf	07.10.01	s.Wa. Wi.in Ww.	Abb.
51	2	Cortinarius Phl.	lividoviolaceus	(Hry.) Mos.	Grauvioletter Schleimkopf	03.10.02	s.Wi.in Ww.	Abb.
52	2	Cortinarius Phl.	nanceiensis	Mre.	Gelbflockiger Schleimkopf	03.10.02	z.Wi.in Ww.	
53	2	Cortinarius Phl.	nemorensis	(Fr.) Lge.	Verfärbender Schleimkopf	07.10.01	z.Wa.	
54	2	Cortinarius Phl.	olidus	Lge.	Gelbgegürtelter Schleimkopf	23.10.01	z.Wa.	
55	2	Cortinarius Phl.	sodagnitus	Hry.	Violetter Klumpfuss	07.10.01	h.Wa.Wi.in Ww.	Abb.
56	2	Cortinarius Phl.	splendens	Hry.	Leuchtendgelber Klumpfuss	07.10.01	h.Wa	Abb.
57	2	Cortinarius Phl.	triuphans	Fr.	Gelbgestiefelter Schleimkopf	07.10.01	s.Wi.in Ww. bei Birke	Abb.
58	2	Cortinarius Tel.	angelesianus	Smith	Strubbeliger Gürtelfuss	03.10.02	z.Wi.in Ww.	Abb.Ex.

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
59	2	Cortinarius Tel.	flexipes v. flexipes	(Pers.:Fr.) Fr.	Violettst. Belargonium-Gürtelfuss	16.10.02	z.Ww.Wi.	Abb.
60	2	Cortinarius Tel.	torvus	(Bull.:Fr.) Fr.	Wohlriechender Gürtelfuss	23.10.01	z.Wa.	
61	2	Cortinarius Tel.	vernus	Lindström & melot	Rosastieliger Wasserkopf	03.10.02	z.Wi.in Ww.	
62	2	Crepidotus	applanatus v. appl.	(Pers.) Kumm.	Gerieftes Stummelfüsschen	23.09.01	z.Ho.Wa.an Laubholz	
63	2	Crepidotus	autochthonus	Lange 1938	Erdbewohnendes Stummel-füssch.	07.08.02	ss.Wa.	Abb.Ex.
64	2	Crepidotus	cesatii v. cesatii	(Rabenh.) Sacc.	Kugelsporiges Stummel-füsschen	23.09.01	z.Ho.Wa.an Laubholz	
65	2	Crepidotus	mollis	(Schaef.Fr.) Staude	Gallertfleischiges Stummelf.	07.10.01	h.Wa.	Abb
66	2	Cystolepiota	seminuda	(Lasch) Bon	Behangener Mehlschirmling	16.10.02	z.Wa.	
67	2	Entoloma	lividoalbum	(Kühn.& Romag.) Kub.	Weissstieliger Rötling	29.10.01	s.Wa.	Abb
68	2	Entoloma	nidrosum	(Fr.) Quél.	Alkalischer Rötling	07.10.01	h.Wi.Ww.	
69	2	Entoloma	rhodopolium	(Fr.:Fr.) Kumm.	Niedergedrückter Rötling	07.10.01	h.Wi.Ww.	
70	2	Entoloma	sinuatum	(Bull.ex Pe.:Fr.) Kumm.	Riesenrötling	07.10.01	z.Wi.in Ww.	Abb.
71	2	Flammulina	velutipes	(Curt.:Fr.) Sing.	Samtfuss, Winterrübling	23.10.01	h.Ho.	Abb.
72	2	Galerina	badipes	(Fr.) Kühn.	Braunfüssiger Häubling	23.10.01	s.Ho.Wa.an Fichten	Ex.
73	2	Hebeloma	sinapizans	(Paul.:Fr.) Gill.	Rettich-Fälbling	07.10.01	h.ty.Wa.	
74	2	Hebeloma	senescens	(Batsch.) Berk.& Br.	Bräunender Fälbling	03.10.02	z.Wa.	Abb.
75	2	Hemimycena	lactea	Pers.:Fr.) Sing.	Milchweisser Scheinhelmling	23.10.01	z.Wa.	
76	2	Hohenbuehelia	atrocoerulea	(Fr.:Fr.) Sing.	Blaugrauer Muscheling	29.10.01	s.Ho.Wa.an Buche	Ex.
77	2	Hydropus	subalpinus	(v.Höhnel) Sing.	Buchenwald-Wasserkopf	16.10.01	z.Ho.Ww.	Abb.Ex.
78	2	Hygrocybe	conica	(Scop.:Fr.) Kumm.	Kegliger o.schwärzender Saftling	29.10.01	h.Wi.in Ww.Wi	Abb
79	2	Hygrocybe	psittacina	(Schaeff.:Fr.) Wün.	Papageigrüner Saftling	07.10.01	h.Wi.in Ww.	Abb
80	2	Hygrocybe	quieta	(Kühn.) Sing.	Schnürsporiger Saftling	16.10.01	h.Wi.in Ww.Wi. RL(CH)	Abb
81	2	Hygrocybe	virginea	(Wulf.:Fr.) Ort.& Watl.	Schneeweisser Saftling	07.10.01	h.ty.Wi.	Abb
82	2	Hygrophorus	agathosmus	Fr.:Fr.	Wohlriechender Schneckling	07.10.01	z.Wa.	Abb
83	2	Hygrophorus	chrysodon	(Batsch.:Fr.) Fr.	Goldzahn-Schneckling	07.10.01	h.ty.Wa.	
84	2	Hygrophorus	dichrous	Kühn.& Romagn.	Olivbraungestiefelter Schneckling	29.10.01	z.WHw.	
85	2	Hygrophorus	discoxanthus	(Fr.) Rea	Verfärbender Schneckling	23.10.01	h.ty.Wa.	
86	2	Hygrophorus	eburneus	(Bull.:Fr.) Fr.	Elfenbein-Schneckling	07.10.01	h.Wa.	
87	2	Hygrophorus	penarius	Fr.	Trockener Schneckling	07.10.01	z.Wa.	
88	2	Hygrophorus	persoonii	Arn.	Olivbraungestiefelter Schneckling	16.10.01	s.Wi.in Ww. RL(D)	Abb
89	2	Hygrophorus	poetarum	Heim	Isabellrötlicher Schneckling	07.10.01	s.Wa.	Abb
90	2	Hygrophorus	pudorinus	(Fr.) Fr.	Orange-Schneckling	27.10.01	h.Wa.	

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
91	2	Hygrophorus	pustulatus	(Fr.) Fr.	Schwarzpunktierter Schneckling	07.10.01	h.Wa.	Abb.
92	2	Hygrophorus	unicolor	Gröger	Orangefarbiger Schneckling	07.10.01	h.Wa.	Abb.
93	2	Hypholoma	capnoides	(Fr.:Fr.) Kumm.	Rauchblättriger Schwefel-kopf	07.10.01	h.Wa.Ho.an Tanne	Abb.
94	2	Hypholoma	fasciculare	(Huds.:Fr.) Kumm.	Grünblättriger Schwefelkopf	07.10.01	h.ty.	
95	2	Inocybe	adaequata	(Britz.) Sacc.	Weinrötlicher Risspilz	07.08.02	z.Wa.	
96	2	Inocybe	bongardii	(Weinm.) Quél.	Duftender Risspilz	03.10.02	ty.Wa.	
97	2	Inocybe	cincinnata	(Fr.:Fr.) Quél.	Braunvioletter Risspilz	03.10.02	z.Wi.in Ww.	
98	2	Inocybe	flocculosa v. flocc.	(Berk.) Sacc.	Flockiger Risspilz	07.10.01	z.Wa.	Ex.
99	2	Inocybe	geophylla v. geoph.	(Sow.:Fr.) Kumm.	Erdblättriger Risspilz	23.09.01	h.Wa.Wi.in Ww.	Abb.
100	2	Inocybe	geophylla v. lilacina.	(Peck) Gill.	Lilaseidiger Risspilz	23.09.01	h.Wa.Wi.in Ww.	Abb.
101	2	Inocybe	griseolilacina	Lge.	Grauvioletter Risspilz	23.09.01	z.Wa.	Abb.Ex.
102	2	Inocybe	phaeodisca	Kühn.	Braunscheibiger Risspilz	07.10.01	s.Wa.	Ex.
103	2	Inocybe	rimosa v. rimosa	(Bull.:Fr.) Kumm.	Kegliger Risspilz	23.10.01	h.ty.Wa.	
104	2	Inocybe	splendens	Heim	Rotbrauner Risspilz	23.10.01	z.Wa.	
105	2	Inocybe	sqamata	Lange	Dunkelscheibiger Risspilz	07.10.01	s.Wa.	
106	2	Laccaria	amethystea	(Bull.) Murr.	Violetter Lacktrichterling	23.10.01	h.ty.	
107	2	Laccaria	laccata v. laccata	(Scop:.Fr.) Berk. & Br.	Rötlicher Lacktrichterling	23.10.01	h.ty.	
108	2	Lacrymaria	lacrymabunda	(Bull.:Fr.) Par.	Tränender Saumpilz	23.10.01	h.Wa.	
109	2	Lepiota	aspera	(Pers.:Fr.) Quél.	Spitzschuppiger Schirmling	07.10.01	h.Wa.	
110	2	Lepiota	cristata	(Bol.:Fr.) Kumm.	Stinkschirmling	07.10.01	h.Wa.	
111	2	Lepista	nebularis	(Batsch.:Fr.) Kumm.	Nebelgrauer Trichterling	07.10.01	h.ty.	
112	2	Lepista	nuda	(Bull.:Fr.)	Violetter Rötelritterling	23.09.01	h.ty.Wa.	
113	2	Lepista	sordida	(Schum.:Fr.) Sing.	Fleischbrauner Rötelritterling	23.09.01	z.Wi.in Ww.Wa.	
114	2	Leucopaxillus	gentianeus	(Quél.) Kofl	Bitterer Krempenritterling	03.10.02	s.Ww.am Fuss einer Eiche	Abb.Ex.
115	2	Limacella	vinosorubescens	Furrer	Weinroter Schleimschirmling	07.08.02	s.Wa.bei Brandstelle	
116	2	Lyophyllum	decastes	(Fr.:Fr.) Sing.	Büschel-Rasling	07.10.01	z.Wi.in Ww.	
117	2	Lyophyllum	rancidum	(Fr.) Sing.	Wurzel-Graublatt	29.10.01	z.Wa.	Abb.
118	2	Macrocystidia	cucumis	(Pes.:Fr.) Joss.	Gurkenschnitzling	23.10.01	z.Wa.	Abb.
119	2	Macrolepiota	procera	(Scop.:Fr.) Sing.	Rötender Riesenschirmling	07.10.01	z.Wi.in Ww.	Abb.
120	2	Marasmiellus	ramealis	(Bull.:Fr.) Fr.	Astschwindling	23.09.01	h.ty.Ho.	
121	2	Marasmiellus	vaillantii	(Pers.:Fr.) Sing.	Matter Zwergschwindling	07.10.01	z.Hw.Ho.und Gräser	Abb.Ex.
122	2	Marasmius	alliaceus	(Jacq.:Fr.) Fr.	Langstieliger Koblauch-Schwindl.	23.10.01	h.ty.Wa.Ho.	Abb.
123	2	Marasmius	androsaceus	(L.:Fr.) Fr.	Rosshaarschwindling	23.09.01	h.Wa.auf Nadelsteu	Abb.
124	2	Marasmius	cohaerens	(Pers.:Fr.) Fr.	Hornstieliger Schwindling	07.10.01	z.Wa.Wi.in Hw.	Abb.
125	2	Marasmius	rotula	(Scop.:Fr.) Fr.	Halsbandschwindling	23.09.01	h.ty Ho.Wa.Ww.	

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
126	2	Marasmius	torquescens	Quél.	Ledergelber Schwindling	07.10.01	h.ty Ho.Wa.Ww.	
127	2	Melanoleuca	exscissa	(Fr.) Sing.ss.Kühn.	Blassgrauer Weichritterling	16.10.02	z.Wi.an Wegrand	
128	2	Micromphale	foetidum	(Sow.:Fr.) Sing.	Gemeiner Stinkschwindling	07.08.02	h.Wa.Ho.	
129	2	Mycena	abramsii	Murr.	Voreilender Helmling	23.09.01	h.Ho.Wa.	Abb.
130	2	Mycena	acicula	(Schaeff.:Fr.) Kumm.	Orangeroter Helmling	23.09.01	z.Wi.in Ww.	Abb.
131	2	Mycena	aetites	(Fr.) Quél.	Adlerfarbiger Helmling	23.09.01	s.Wi.in Ww.	Abb.
132	2	Mycena	erubescens	Hoehn.	Gallen-Helmling	16.10.02	z.an bemoostem Eichen-stamm	
133	2	Mycena	flavoalba	(Fr.) Quél.	Zitronengelber Helmling	23.09.01	z.Wi.in Ww.	Abb.
134	2	Mycena	galericulata	(Scop.:Fr.) Gray	Rosablättriger Helmling	23.09.01	h.ty.Wa.Ho.	Abb.
135	2	Mycena	galopus	(Pers.:Fr.) Kumm.	Weissmilchender Helmling	23.09.01	h.ty.	Abb.
136	2	Mycena	inclinata	(Fr.) Quél.	Bundstieliger Helmling	07.10.01	h.ty.Ho.Eiche.	Abb.
137	2	Mycena	polygramma	(Bull.:Fr.) S.F.Gray	Rillstieliger Helmling	23.09.01	z. Wa.Ho	Abb.
138	2	Mycena	pura	(Pers.:Fr.) Kumm.	Rettich-Helmling	23.09.01	h.ty.	Abb.
139	2	Mycena	renatti	Quélet	Gelbstieliger Nitrat-Helmling	06.08.01	h.Ho.Wa.Ww.	Abb.
140	2	Mycena	sanguinolenta	(Alb.& Schw.) Kumm.	Purpurschneidiger Helmling	07.08.02	z.Wa.& wW. Ho.	
141	2	Mycena	stipata	M.Geest. & Schw.	Viersporiger Nitrat-Helmling	29.10.01	h.Ho.Ww.Wa.an Strunk	Abb
142	2	Mycena	xantholeuca	Kühn.	Gelbweisser Helmling	03.10.02	z.Wi.in Ww. im Moos	
143	2	Mycena	zephirus	(Fr.:Fr.) Quél.	Rostfleckiger Helmling	07.10.01	h.Wa.	
144	2	Oudemansiella	mucida	(Schrad.:Fr.) v.Hoehn.	Beringter Schleimrübling	07.10.01	h.ty.Wa.Ho.an Buche	Abb.
145	2	Panaeolus	papilionaceus	(Bull.:Fr.) Quél.	Behangener Düngerling	23.09.01	h.Wi.in Ww	Abb.
146	2	Panellus	stypticus	(Bull.:Fr.) Karst.	Eichen-Muschelseitling	07.10.01	h.ty.Ho.an Eiche, Buche	
147	2	Pholiota	cerifera	(Karst.) Karst.	Hochthronender Schüppling	16.10.02	s.Wa.Ho.an Buche	Abb.
148	2	Pholiota	gummosa	(Lasch.:Fr.) Sing.	Strohblasser Schüppling	03.10.02	s.Wa.Ho.an Pappelast	
149	2	Pholiota	lucifera	(Lasch) Quél.	Fettiger Schüppling	16.10.02	z.Wa.an vergrabenem Ho.	Abb.
150	2	Pholiota	mutabilis	(Schaeff.:Fr.) Kumm.	Gemeines Stockschwämm-chen	23.10.01	h.ty.Ho.Wa.	
151	2	Pholiota	populnea	(Pers.:Fr.) Kuper	Pappelschüppling	30.07.01	z.Wa.Ho.an Pappel	Abb.
152	2	Pholiota	tuberculosa	(Schaeff.:Fr.) Kumm.	Krummstieliger Schüppling	07.10.01	s.Ho.Wa.an Buche	Ex.
153	2	Pholiotina	aporos	Kits v. Wav.	Frühlings-Glockenschüppling	26.04.02	z.Wa.beim Weiher	Abb.
154	2	Pleurotus	drynus	(Pers.:Fr.) Kumm.	Berindeter Seitling	07.10.01	s.Ho.Wa.an Ahorn	
155	2	Pluteus	chrysophaeus	(Schaeff.) Quél.	Goldbrauner Dachpilz	23.10.02	s.Ho.an Pappel	Abb.
156	2	Pluteus	cinereofuscus	Lge.	Graubrauner Dachpilz	07.10.01	s.Ho.Wa	Abb.Ex.
157	2	Pluteus	exiguus	(Pat.) Sacc.	Kleinster Dachpilz	07.08.02	s.Wa.Ho.Buchenast	Abb.Ex.
158	2	Pluteus	podospileus f. podos.	Sacc.& Cub.in Cacc.	Flockenstieliger Dachpilz	23.09.01	s.Ho.bei Brandstelle	Abb.Ex.
159	2	Psathyrella	candolleana	(Fr.:Fr.) Mre.	Behangener Faserling	07.08.02	z.Wa. auf Holzschnitzel	Abb.
160	2	Psathyrella	cernua	(Vahl.:Fr.) Hirsch	Ausblassender Faserling	16.10.02	s.Wa.Ho.an Pappel.	Abb.Ex.
161	2	Psathyrella	populina	(Britz.) v. Wav.	Schwarzgestreifter Mürbling	06.11.01	s.Wa.Ho.an Pappel	Abb.Ex.
162	2	Psathyrella	pseudogracilis	(Romagn.) Mos.	Zierlicher Zärtling	07.08.02	z.Wa. auf Holzschnitzel	Abb.Ex.
163	2	Psathyrella	tephrophylla	(Romagn.) Bon	Aschgraublättriger Zärtling	23.09.01	z.Wi.in Ww.	Abb
164	2	Psathyrella	tephrophylla	(Romagn.) Bon	Aschgraublättriger Zärtling	16.10.02	z.Wa.an Holzlagerplatz	

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
165	2	Pseudoclitocybe	cyathiformis	(Bull.:Fr.)	Kaffeebrauner Gabeltrichterling	07.10.01	h.ty.	
166	2	Rickenella	fibula	(Bull.:Fr.) Raith.	Orangegelber Nabeling	23.09.01	h.ty.Wi.in Ww.	Abb.
167	2	Ripartites	metrodii	Huijsmann	Genabelter Filzkrempling	23.10.02	z.Wi.Ww.	Abb.
168	2	Sarcomyxa	serotina	(Schrad.:Fr.) Karst.	Gelbstieliger Muschelseitling	23.10.02	z.Ho.	
169	2	Schizophyllum	commune	Fr.:Fr.	Spaltblättling	30.07.01	gj.h.ty.Ho. .	Abb.
170	2	Simocybe	sumtosa	(P.D.Ort.) Sing.	Üppiger Olivschnitzling	03.10.02	s.Ho.an Eiche	Ex.
171	2	Strobilurus	tenacellus	(Per.:Fr.) Sing.	Bitterer Nagelschwamm	07.10.01	z.Wa.an Pinus-Zapfen	Abb.
172	2	Stropharia	aeruginosa	(Curtis:Fr.) Quél.	Grünspanträuschling	07.10.01	h.ty.	Abb.
173	2	Stropharia	caerulea	Kreisel	Blauer Träuschling	07.10.01	h.Wa.	
174	2	Tricholma	ustaloides	Romagn.	Braun-weiss gestielter Ritterling	16.10.02	s.Ww.in Wi.bei Eiche	
175	2	Tricholoma	atrosquamosum	(Chev.) Sacc.	Schwarzschuppiger Ritterling	07.10.01	z.Ww.	
176	2	Tricholoma	lascivum	(Fr.) Gill.ss.Lge.	Unverschämter Ritterling	29.10.01	z.Wi.Ww.	Abb
177	2	Tricholoma	portentosum	(Fr.) Quél.	Schwarzfaseriger Ritterling	03.10.02	s.Wa.	
178	2	Tricholoma	scalpturatum	(Fr.) Quél.	Gilbender Ritterling	07.10.01	z.Wi.in Ww.Wa.	Abb.
179	2	Tricholoma	sejunctum	(Sow.:Fr.) Quél.	Grüngelber Ritterling	07.10.01	z.Wi.in Ww.bei Kiefer	Abb.
180	2	Tricholoma	sulphureum	(Bull.:Fr.) Kumm.	Schwefelritterling	23.09.01	h.Wi in Ww.Wa.	
181	2	Tricholoma	terreum	(Schaeff.:Fr.) Kumm.	Erdritterling	07.10.01	z.Wi.in Ww.bei Kiefer	Abb.
182	2	Tricholoma	ustale	(Fr.:Fr.) Kumm.	Brandiger Ritterling	23.10.01	h.Wa.Wi.in Ww.	
183	2	Tubaria	furfuracea	(Pers:Fr.)	Gemeiner Trompetenschnitzling	23.09.01	h.Wa.	
184	2	Volvariella	murinella	(Quél.) Court.	Mausgrauer Scheidling	21.07.02	z.Wi.Ww.	
185	2	Xerula	melanotricha	Dörfelt	Schwarzhaariger Wurzelrübling	07.10.01	h.Wa.bei Tanne	Abb.
186	2	Xerula	pudens	(Pers.) Sing.	Braunhaariger Wurzelrübling	07.10.01	s.Wi.in Ww.	
187	2	Xerula	radicata	(Relhan:Fr.) Dörfelt	Gemeiner Wurzelrübling	07.10.01	h.ty.	Abb.
188	3	Lactarius	acerrimus	Britzelmyer	Queraderiger Milchling	06.08.01	z.Wi.in Ww.bei Eiche	Abb.
189	3	Lactarius	acris	(Bolton:Fr.) Gray	Rosaanlaufender Milchling	06.08.01	h.Wi.in Ww.bei Eiche,Buche	Abb.
190	3	Lactarius	azonites	(Bull.) Fr.	Rauchfarbener Milchling	23.10.01	z.Wi.in Ww	
191	3	Lactarius	blennius	(Fr.) Fr.	Graugrüner Milchling	07.10.01	h.ty.Wa.	
192	3	Lactarius	chrysorrheus	Fr.	Goldflüssiger Milchling	07.10.01	z.Wi.in Ww.	Abb.
193	3	Lactarius	deterrimus	Gröger	Fichten-Reizker	23.09.01	h.ty.Wa.bei Fichte	Abb.
194	3	Lactarius	fuliginosus	(Fr.) Fr.	Russfarbener Milchling	07.10.01	z.Wa.bei Eiche	Abb.Ex.
195	3	Lactarius	fulvissimus	Rom.	Blassrandiger Laubwald-Milchling	07.10.01	h.ty.Wa.bei Buche,Eiche	Abb.
196	3	Lactarius	pallidus	(Pers.) Fr.	Fleischblasser Milchling	07.10.01	h.Wa.Wi.in Ww.b.Buche, Eiche	
197	3	Lactarius	piperatus	(Scop.:Fr.) Gray	Pfeffer-Milchling	21.07.02	h.Wa.	
198	3	Lactarius	pubescens	(Schrad.) Fr.	Flaumiger Birken-Milchling	23.10.02	z.Ww.Wi.bei Birke	
199	3	Lactarius	quietus	(Fr.) Fr.	Eichen-Milchling	23.09.01	h.ty.bei Eiche	Abb.
200	3	Lactarius	rubrocinctus	Fr.	Rotgegürtelter Milchling	23.10.01	s.Wa.bei Buche	Abb.

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
201	3	Lactarius	rufus	(Scop.:Fr.) FR.	Rotbrauner Milchling	07.10.01	h.Wa.bei Fichte	
202	3	Lactarius	sanguifluus	Fr.	Weinroter Kiefern-Reizker	07.10.01	z.Wa.bei Kiefer RL (CH)	Abb.Ex.
203	3	Lactarius	scrobiculatus	Scop.:Fr.) Fr.	Grubiger Milchling	23.10.01	h.Wi.in Ww.bei Fichte	Abb
204	3	Lactarius	semisanguifluus	Heim et Léclair	Spangrüner Kiefern-Reizker	07.10.01	z.Wi.in Ww.bei Kiefer	Abb.Ex.
205	3	Lactarius	serifluus	(De Cand.:Fr.) Fr.	Wässriger Milchling	07.10.01	h.Wi.in Ww.bei Eiche	Abb
206	3	Lactarius	subdulcis	(Bull.:Fr.) Gray	Süsslicher Milchling	07.10.01	h.Wa.Wi.in Ww. Bei Buce	Abb
207	3	Lactarius	vellereus	(Fr.) Fr.	Wolliger Milchling	23.09.01	h.ty.Wa.Wi.in Ww.	
208	3	Lactarius	zonarius	(Bull.:Fr.) Fr.	Blasser Zonen-Milchling	07.10.01	z.Wi.in Ww.Wa RL (D)	Abb
209	3	Russula	acrifolia	Rom.	Scharfblättriger Schwärz-Täubling	07.10.01	z.Wi.in Ww.	Abb
210	3	Russula	alutacea	(Pers.) Fr.	Weinbrauner Ledertäubling	07.10.01	s.Wi.in Ww.bei Eiche RL (D)	Ex.
211	3	Russula	anatina	Romagn.	Graugrüner Reif-Täubling	09.08.01	z.Wi.in Ww.bei Eiche	Abb. Ex.
212	3	Russula	atropurpurea	(Kromb.) Britzelm.	Purpurschwarzer Täubling	07.10.01	h.ty.Wi.in Ww.Wa.bei Eiche	Abb.Ex.
213	3	Russula	caerulea	Fr.ss.Cooke	Buckel Täubling	07.08.02	z.Wa.bei Kiefer	
214	3	Russula	cavipes	Britzelmayr	Hohlstieliger Täubling	07.10.01	h.Wi.in Ww.Wa.	Abb.
215	3	Russula	cuprea	Krombh.	Purpurbrauner Dotter-Täubling	07.10.01	s.Wi.in Ww.bei Eiche RL (D)	Abb.Ex.
216	3	Russula	cutefracta	Cooke	Rissighütiger Frauen-Täubling	23.10.01	z.Wa.	
217	3	Russula	cyanoxantha	Schff.ex Fr.	Violettgrüner Frauen-Täubling	06.08.01	h.Wa.Wi.in Ww.	Abb.
218	3	Russula	delica	Fr.	Gemeiner Weisstäubling	07.10.01	h.ty.Wi.in Ww.	Abb.
219	3	Russula	faginea	Romag.	Buchen-Herings-Täubling	07.08.02	z.Wa.	
220	3	Russula	fellea	(Fr.) Fr.	Gallen-Täubling	07.10.01	h.Wa.Wi.in Ww.b. Buche,Eiche	
221	3	Russula	foetens	Fr.	Gemeiner Stink-Täubling	06.08.01	h.Wi.in Ww.	
222	3	Russula	fragilis	(Pers.:Fr.) Fr.	Wechselfarbiger Spei-Täubling	23.10.01	h.Wi.in Ww.	
223	3	Russula	lutea	(Huds.:Fr.) Gray	Dotter-Täubling	07.10.01	z.Wi in Ww.	
224	3	Russula	luteotacta	Rea in Maire 1910	Gelbfleckender Täubling	23.09.01	z.Wi in Ww.	Abb.Ex.
225	3	Russula	maculata	Quél. in Quél. Roze	Gefleckter Täubling	23.09.01	h.Wi in Ww.bei Eiche	Abb.Ex.
226	3	Russula	mairei	Singer	Buchen-Spei-Täubling	07.10.01	h.ty.Wa.bei Buche	
227	3	Russula	pseudointegra	Mre.	Ockerblättriger Zinnober-täubling	07.10.01	z. Wa. RL (D)	Abb.Ex.
228	3	Russula	pseudointegra	Maire	Ockerblättriger Zinnober-T.	07.08.02	z.Wi.Ww.	
229	3	Russula	puellaris	Fr.	Milder Wachs-Täubling	07.08.02	z.Wa.	
230	3	Russula	queletii	Fr.in Quél.	Stachelbeer-Täubling	23.09.01	h.Wa.Wi.in Ww.	
231	3	Russula	raoultii	Quél. In Quél. Roze	Blassgelber Täubling	29.10.01	s.Wa.	Abb.Ex.
232	3	Russula	rutila	Rom.	Gelbblättriger Spei-Täubling	07.10.01	s.Wi.in Ww. RL (D)	Abb
233	3	Russula	sanguinea	Fr. 1838	Blutroter Täubling	16.10.02	z.Ww.Wi.	
234	3	Russula	solaris	Fred.& Winge	Sonnen-Täubling	07.10.01	h.Wi.in Ww.	Abb

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
235	3	Russula	vesca	Fr.	Fleischroter Speise-Täubling	07.10.01	h.Wi.in Ww.	Abb
236	3	Russula	viscida	Kud.	Lederstiel-Täubling	07.10.01	h.Wi.in Ww.Wa.	Abb
237	4	Aleurodiscus	disciformis	(Fr.) Pat.	Schüsselförmige Mehl-scheibe	23.10.01	s.gj.Ww.an Eichenrinde	
238	4	Auriscalpium	vulgare	S.F.Gray	Ohrlöffelpilz	23.10.01	z.Ww. auf Kiefer-Zapfen	Abb.
239	4	Bjerkandera	adusta	(Fr.) Karst.	Rauchgrauer Porling	06.08.01	gj.h.ty.Ho	
240	4	Cantharellus	cibarius	Fr.	Eierschwamm o. Pfifferling	21.07.02	ty.Wa.	
241	4	Cerocorticium	molare	(Chaill ex Fr.) Jül.	Gezähnter Reibeisenpilz	17.05.02	s.hj.Ho.Ww.an Eiche	Abb.Ex.
242	4	Cerrena	unicolor	(Fr.) Murr.	Aschgrauer Wirrling	06.11.01	z.Ho.Schlosspark an Ahorn	
243	4	Chondros-tereum	purpureum	(Fr.) Pouz.	Violetter Schichtpilz	30.07.01	gj.h.Ho.Wa.	
244	4	Clavariadelphus	pistillaris	(Fr.) Donk	Herkuleskeule	23.09.01	z.Wa.	
245	4	Clavulina	cinerea	(Fr.) Schroet.	Graue Koralle	23.09.01	z.Wa.	Abb.
246	4	Clavulina	cristata	(Fr.) Schroet.	Kammförmige Koralle	23.09.01	h.Wa.	Abb.
247	4	Clavulinopsis	helvola	(Fr.) Corn.	Gelbes Mooskeulchen	16.10.01	z.Wi.in Ww.	Abb.
248	4	Clavulinopsis	laeticolor	(Berk.& Curt.) Peter.	Schönes Wiesenkeulchen	23.10.01	s.Wi.in Ww.	Abb.Ex.
249	4	Coriolopsis	gallica	(Fr.) Ryv.	Braune Tramete	06.08.01	gj.z.Ho.Wa.an Esche	Abb.Ex.
250	4	Craterellus	cinereus	Pers.:Fr.	Grauer Leistling	07.10.01	z.Wi.in Ww	Abb.
251	4	Cylindrobasi-dium	evolvens	(Fr.) Jül.	Ablösender Rindenpilz	23.10.01	gj.h.ty.Wa.Ho.	
252	4	Daedaleposis	confragosa v. tricolor	(Bull.) ex Mé.) Bo.& S.	Dreifarbene Tramete	03.10.02	gj.Ho.an Kirschbaum	
253	4	Datronia	mollis	(Sommerf.) Donk	Weicher Resupinatporling	06.08.01	gj.z.Ho.Schlosspark an Linde	Abb. Ex.
254	4	Dichomitus	campestris	(Quel.) Dom.& Orl.	Haselporling	30.07.01	gj.s.Ww.Ho.an Eichenast.	Abb. Ex.
255	4	Fistulina	hepatica	Schaff.:Fr.	Ochsenzunge o. Leberreisch-ling	06.08.01	s.ty.Ww. An Eiche	Abb.
256	4	Ganoderma	applanatum	(Pers.:Wallr.) Pat.	Flacher Lackporling	06.08.01	gj.z.Ho.Wa.an Pappel	
257	4	Ganoderma	lucidum	(Curtis:Fr.) Karsten	Glänzender Lackporling	06.08.01	s.Ww.Ho.an Eiche	Abb. Ex.
258	4	Gloeocystidiel-lum	porosum	(Berk.& Curt.) Donk	Strohfarbener Saftzystidling	23.10.01	s.Ho.Ww.an Buche	Abb.Ex.
259	4	Gloeophyllus	odoratum	(Wulf.:Fr.) Imazki	Fencheltramete	23.10.01	gj.h.ty.Ho.Wa.	
260	4	Gloeoporus	dichrous	(Fr.) Ryv.	Zeifarbiger Porling	23.10.02	s.Ww.Ho.an Eichenast	Abb.Ex.
261	4	Gloeoporus	pannocinctus	(Romell) Erikss.	Rissiger Gallertporling	23.09.01	s.Ww.Ho.an Eiche	
262	4	Grifola	frondosa	(Dicks.:Fr.) S:F:Gray	Klapperschwamm	23.10.02	s.Ww.an Eichenstamm	Abb.
263	4	Hapalopilus	rutilans	(Pers:Fr.) Karst.	Zimtfarbener Weichporling	23.10.01	z.Ww.Ho.an Kiefer	Abb.
264	4	Heterobasidion	annosum	(Fr.) Brefeld	Gemeiner Wurzelschwamm	21.07.02	ty.Ho.Wa.an Fichte	
265	4	Hydnum	repandum	L:Fr.	Semmelstoppelpilz	07.10.01	h.ty.Wa	
266	4	Hymenchaeta	rubiginosa	(Dicks.:Fr.) Lév.	Rotbraune Borstenscheibe	23.09.01	gj.ty.Ho.an Eiche	Abb
267	4	Hymenochaete	tabacina	(Sow.:Fr.) Lév.	Tabakbrauner Borsten-scheibling	03.10.02	ty,Ho.an Eichenast	
268	4	Hyphoderma	mutatum	(Beck) Donk	Veränderlicher Rindenpilz	23.09.01	s.Ho.Ww.	Ex.

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
269	4	Inonotus	dryadeus	(Pers.:Fr.) Murr.	Getropfter Schillerporling	30.07.01	s.ty.Wa.Ww.an Eiche	Abb.
270	4	Inonotus	hispidus	(Fr.) Karst.	Zottiger Schillerporling	06.08.01	s.Ho.Schlosspark an Nussb.	
271	4	Laetiporus	sulphureus	(Fr.) Murr.	Schwefelporling	10.08.01	h.wi.Ho.an Kirschb.	Abb.
272	4	Lopharia	spadicea	(Pers.ex Fr.) Boidin	Russbrauner Schichtpilz	23.10.02	z.Wa.Ho.aif Lindenstamm	
273	4	Mycoacia	uda	(Fr.) Donk	Wachsgelber Fadenstachel-pilz	06.11.01	gj.z.Ho.Ww.an Buche	Abb.Ex.
274	4	Oxiporus	corticola	(Fr.) Ryv.	Rinden-Steifporling	23.10.02	s.Wa.Ho.an morschem Laubh.	
275	4	Peniophora	cinerea	(Fr.) Cooke	Aschgrauer Zystenrindenpilz	26.05.02	h.gj.Ho.Wa.an Pappel	Ex
276	4	Peniophora	pini	(Fr.) Boid.	Kiefern.Zystidenrindenpilz	16.10.02	z.Wa.an Kiefer	
277	4	Peniophora	quercina	(Fr.) Cooke	Eichen-Zystenrindenpilz	23.09.01	gj.h.ty.Ho.an Eiche	Abb.
278	4	Phellinus	robustus	(Karst.) Bourd.& Galz.	Eichenfeuerschwamm	30.07.01	gj.ty.Ww.Ho.an Eiche	Abb. Ex.
279	4	Piptoporus	betulinus	(Bull.:Fr.) Karst.	Birkenporling	23.10.01	gj.z.Ho.Ww.an Birke	
280	4	Plicaturopsis	crispa	(Fr.) Reid	Buchen Adernzähling	07.10.01	gj.h.ty.Wa.Ho.an Buche	Abb.
281	4	Polyporus	arcularius	Batsch:Fr.	Weitlöchriger Porling	16.10.01	z.Ho.Wa.	
282	4	Polyporus	brumalis	(Pers.) Fr.	Winterporling	30.07.01	h.Ho.Wa.	Abb.
283	4	Polyporus	ciliatus	Fr.	Mai-Porling	26.05.02	z.Ho.Wa.	
284	4	Polyporus	squmosus	Fr.	Schuppiger Porling	26.05.02	z.Ho.Ww.an Eiche	Abb.
285	4	Polyporus	tuberaster	(Per.:Fr.) Fr.	Sklerotien-Porling	21.07.02	s.Ho.Wa.an Buche	Abb.
286	4	Polyporus	varius	Pers.:Fr.	Löwengelber Porling	07.08.02	ty.Wa.Ho	Abb.
287	4	Pycnoporus	cinnabarinus	(Jacq.:Fr.) Karst.	Zinnoberrote Tramete	23.10.01	s.Ho.Wa.an Buche	
288	4	Ramaria	flavescens	(Schaeff.) Pet.	Gelbliche Koralle	07.10.01	h.Wi.in Ww.	
289	4	Ramaria	stricta	(Fr.) Quel.	Steife Koralle	29.10.01	z.Ho. Wa.	Abb.
290	4	Schizopora	paradoxa	(Schard.:Fr.) Donk	Veränderlicher Spaltporling	06.08.01	h.ty.Ho.Wa.an Laubholz	Abb
291	4	Skeletocutis	carneogrisea	David	Fleischgrauer Weichpoling	23.10.01	s.Ww.Ho.anKiefer	Abb.Ex.
292	4	Steccherinum	ochraceum	(Pers.:Fr.) Gray	Ockerrötlicher Resupinat-stacheling	07.08.02	z.gj.z.Wa.Ho.	
293	4	Stereum	gauspatum	Fr.:Fr.	Eichenschichtpilz	30.07.01	gj.z.ty.Ho.an Eiche	Ex.
294	4	Stereum	hirsutum	(Wild.:Fr.) S.F.Gray	Striegeliger Schichtpilz	30.07.01	gj.h.ty.Ho.an Eiche	
295	4	Stereum	suptomentosum	Pouzar	Samtiger Schichtpilz	21.07.02	z.gj.Ho.Wa.an Hainbuche	Abb.
296	4	Trametes	bubescens	(Schum.:Fr.) Pil.	Samtige Tramete	03.10.02	s.Ho.an Pappelast	
297	4	Trametes	gibbosa	(Pers.:Fr.) Fr.	Buckel-Tramete	30.07.01	gj.h.ty.Ho.Wa.an Buche	Abb
298	4	Trametes	hirsutum	(Wulf.:Fr.) Pil.	Strieglige Tramete	06.08.01	gj.h.ty.Ho.Wa.an Buche	Abb
299	4	Trametes	multicolor	(Schaeff.) Jül.	Zonen-Tramete	06.08.01	gj.h.ty.Ho.an Eiche,Buche	Abb.
300	4	Trametes	versicolor	(Fr.) Pil.	Schmetterlingstramete	30.07.01	gj.h.ty.Ho.an Eiche,Buche	Abb.
301	4	Vuilleminia	comedens	(Nees.:Fr.) Fr.	Rindensprenger	30.07.01	gj.h.ty.Ho.an Eiche	Ex.
302	5	Auricularia	auricula-judae	(Bull.ex.St.Am.) Wett.	Judasohr	07.08.02	z.gj.z.Wa.Ho.	Abb.
303	5	Exidia	glandulosa	Fr.	Gemeiner Drüsling	30.07.01	gj.h.Ho.Wa.	
304	5	Exidia	truncata	Fr.	Stoppeliger Drüsling	30.07.01	gj.h.Ho.Wa.Ww.an Eiche	Ex.
305	6	Cyathus	striatus	(Huds.) Wied.	Gestreifter Teuerling	21.07.02	h.Ho.Wa.	
306	6	Lycoperdon	perlatum	Pers.	Flaschenstäubling	23.09.01	h.ty.Wa.Ho.	Abb.
307	6	Lycoperdon	pyriforme	Schaeff.:Pers.	Birnenstäubling	23.09.01	h.ty.Wa.	

Nr.	C	Gattung	Artname	Autor	Deutsche Bezeichnung	Datum	Abundanz Vork.	Bem.
308	8	Biscogniauxia	nummularia	(Bull.:Fr.) Kunze	Rotbuchen Kugelpilz	23.09.01	gj.h.Wa.Ho.an Buche	
309	8	Bulgaria	inquinans	(Pers.) Fr.	Schmutzbecherling	30.07.01	gj.h.ty.Ho.an Eiche	
310	8	Cortyceps	militaris	(L.ex St.Amans) Link.	Orangegelbe Puppenkeule	03.10.02	Ww.auf Schmetterlings-puppe	Abb.Ex.
311	8	Helvella	acetabulum	(L.:Fr.) Quél.	Hochgerippter Stielbecher-ling	16.10.01	z.Wa.bei Brandstelle	
312	8	Helvella	crispa	Fr.	Herbstlorchel	07.10.01	h.ty.Wa.Wi.in Ww.	
313	8	Helvella	lacunosa	Atz. Ex Fr.	Gruben-Lorchel	07.10.01	z.Wa.	
314	8	Holwaya	mucida	Saccardo 1889	Konidien-Schwarzbecher	23.10.02	ss.Wa.Ho.an Lindenstamm	Abb.
315	8	Hymenoscy-phus	fructigenus	(Bull.ex Mé.) S.F.Gray	Fruchtschalen-Becherling	23.09.01	ty.an Eicheln	
316	8	Hypoxylon	fragiforme	(Pers.ex Fr.) Kichx	Rötliche Kohlenbeere	06.08.01	gj.h.ty.Ho.Wa.an Buche	
317	8	Hypoxylon	fuscum	(Pers.ex Fr.) Fr.	Rotbraune Kohlenbeere	06.08.01	gj.h.ty.Ho.Wa.an Hasel	
318	8	Hypoxylon	multiforme	(Fr.:Fr.) Fr.1849	Vielgestaltige Holzkeule	26.04.02	h.gj.Wa.Ho.	Abb.
319	8	Hypoxylon	rubiginosum	(Pers.ex Fr.) Fr.	Ziegelrote Kohlenkruste	06.08.01	z.Ho.Schlosspark	Abb. Ex.
320	8	Nectria	cinnabarina	(Tode ex Fr.) Fr.	Zinnoberroter Pustelpilz	06.11.01	gj.h.ty.Ho.	
321	8	Nectria	coccinea	(Pes.ex Fr.) Fr.	Scharlachrotes Pustelpilzchen	06.11.01	gj.z.Ho.Wa.an Ahorn	
322	8	Neobulgaria	pura	(Fr.) Petrak	Gemeiner Buchenkreisling	23.09.01	z.Ho.Wa.an Buche	Abb.
323	8	Peziza	petersii	Berk.& Curt.	Ungestielter Kohlen-Becherling	07.10.01	s.Wa.bei Brandstelle	Abb.Ex.
324	8	Peziza	succosa	Berkeley	Gelbmilchender Becherling	21.07.02	z.Wa.	
325	8	Scutellinia	armatospora	Denison	Stachelsporiger Schild-borstling	21.07.02	z.Wi.Ww. an Wegrand	Abb.
326	8	Tricholia	ilicina	(Nees ex Fr.) Gr.& M.	Stechpalmen-Deckel-becherchen	23.10.01	h.tyWa.an Blätter v. Stechp.	Abb.
327	8	Ustulina	deusta	(Fr.) Petrak	Brandiger Krustenpilz	30.07.01	h.ty..Ho.Wa.an Buchen	
328	8	Xylaria	hypoxylon	(L.ex Hooker) Grev.	Geweihförmige Holzkeule	06.08.01	gj.h.Ho.Wa.	
329	8	Xylaria	polymorpha	(Pers.ex Mör.) Grev.	Vielgestaltige Holzkeule	24.09.01	gj.h.Ho.Wa.	
330	9	Hemitrichia	serpula	(Scop.) Rost	(Schleimpilz)	30.07.01	z.H0.Wa.	Abb.Ex.
331	9	Trichia	scabra	Rost	(Schleimpilz)	30.07.01	s.H0.Wa.	Abb.Ex.